

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/12/18 13Os145/80, 13Os76/82, 12Os108/82, 9Os108/83, 12Os7/90, 11Os132/91 (11Os133/91)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.12.1980

Norm

StGB §15 B1

Rechtssatz

Subjektiv ausführungsnahe ist das Verhalten eines Täters, wenn es nach seinen Zielvorstellungen der Tatsachsführung unmittelbar vorgelagert ist, er die entscheidende Hemmstufe vor dieser bereits überwunden hat und seinen auf Vollendung der Tat gerichteten Entschluß in unmittelbarer Folge oder doch alsbald, also in zeitlicher Nähe, zu verwirklichen gedenkt. Objektiv ausführungsnahe sind bereits im unmittelbaren Vorfeld der Tatsachsführung gelegene, dieser zeitlich, örtlich sowie deliktstypisch nahe Verhaltensweisen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 145/80

Entscheidungstext OGH 18.12.1980 13 Os 145/80

Veröff: EvBl 1981/192 S 551

- 13 Os 76/82

Entscheidungstext OGH 17.06.1982 13 Os 76/82

- 12 Os 108/82

Entscheidungstext OGH 23.09.1982 12 Os 108/82

Vgl auch

- 9 Os 108/83

Entscheidungstext OGH 30.08.1983 9 Os 108/83

Vgl auch

- 12 Os 7/90

Entscheidungstext OGH 08.03.1990 12 Os 7/90

Vgl auch

- 11 Os 132/91

Entscheidungstext OGH 17.12.1991 11 Os 132/91

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089821

Dokumentnummer

JJR_19801218_OGH0002_0130OS00145_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at